

## LandFrauenverein Eicklingen

Wir haben es gewagt auch bei sehr hohen Coronazahlen, nach zwei Jahren wieder unsere Jahreshauptversammlung durchzuführen. Und es hat geklappt. 50 Landfrauen haben sich getraut und sind gekommen.

Wird's besser? Wird's schlimmer? Fragt man alljährlich.

Seien wir ehrlich, Leben ist immer lebensgefährlich.

Mit diesen Worten von Erich Kästner begrüßte uns Anja zu unserer "zweijährigen" Jahreshauptversammlung. Besonders begrüßte sie unseren Bürgermeister Jörn Schepelmann, der uns von seiner Arbeit berichten und uns Rede und Antwort stehen wollte. Sehr herzlich begrüßte sie auch vier neue Mitglieder. Mit einem Begrüßungsschreiben und einer Rose wurden sie willkommen geheißen.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung verlas Heike Jürgens das von ihr verfasste Protokoll der Jahreshauptversammlung 2019. Es gab keine Einwände und Anmerkungen und wurde einstimmig genehmigt. Im Anschluss trug Anja Schepelmann ihren Tätigkeitsbericht der letzten zwei Jahre vor und es waren etliche Termine, die sie wahrgenommen hatte, trotz Corona. Es folgten die Kassenberichte 2020 und 2021 der Kassenführerin Gertrud Köneke, geprüft von Marlies Wiedenroth und Sigrid Müller und als einwandfrei geführt bestätigt. Marlies bat um Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde. Als neue Kassenprüferin stellte sich Birgit Deichmüller zur Verfügung.

Nach soviel Formalien war es Zeit für unser Frühstück. Wie immer wurden wir köstlich von Familie Schumacher verwöhnt und konnten einfach nur genießen. Gut gestärkt lauschten wir nun den Ausführungen unseres Bürgermeisters. Es ergab sich daraus eine lebhaftige Frage - und Antwortrunde. Wir wurden über alle erfolgte, wie anstehenden Maßnahmen informiert, wie den Straßenausbau, Kindergarten, Krippe, das neue Baugebiet im Osterfeld sowie die Bedeutung der dortigen Straßennamen, Erweiterung des Gewerbegebietes, Ausbau des Gutshofes und natürlich die Nachnutzung unseres alten Edekamarktes, die uns sehr am Herzen liegt. Jörn ist da ganz zuversichtlich. "Es läuft", meinte er. Wir können uns glücklich schätzen, ihn als Bürgermeister unserer Gemeinde zu haben.

Zum Schluss wurden wir von Ilse Dore Heidmann, Rosi Dorn und Heidrun Meyer mit einem lustigen Sketch überrascht. Sie nahmen alle Probleme und Geschehnisse des Alterns, natürlich auf plattdeutsch, aufs Korn und wurden mit reichlich Beifall belohnt. Mit dem schönen Lied "Danke für diesen schönen Morgen" endete diese Jahreshauptversammlung.